

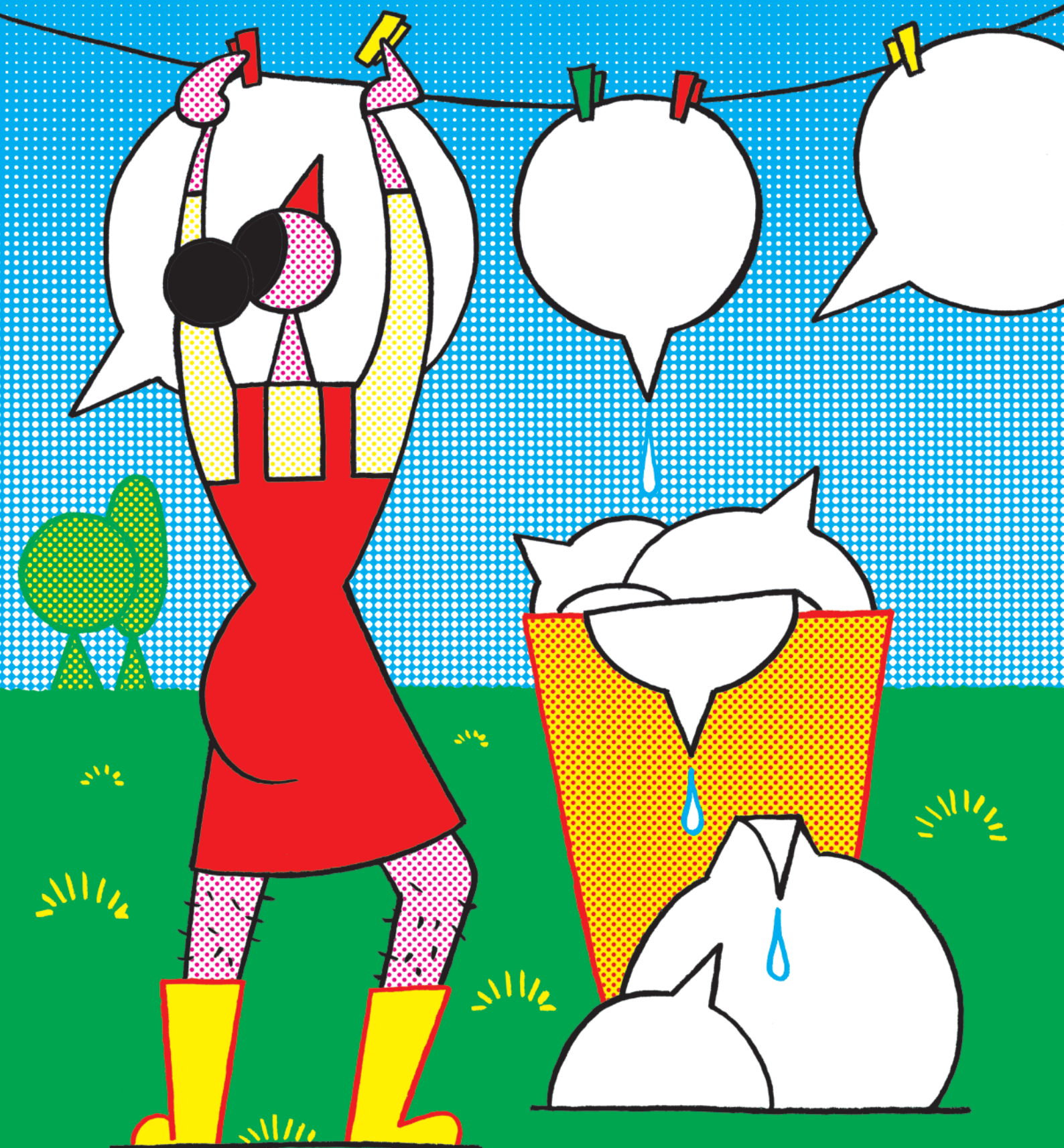
Einladung

SALON DER GRAFISCHEN LITERATUR



stadtbibliothek
berlin-mitte

22. Mai 2025 · 09–17 Uhr
Bibliothek am Luisenbad
Badstraße 39 · 13357 Berlin



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns sehr, Sie wieder zu den **ComixBad**-Eventwochen in der wunderhübschen **Bibliothek am Luisenbad** in Berlin-Wedding einzuladen.

Die deutschsprachige Comicszene präsentiert sich auch 2025 so vielseitig, engagiert und innovativ wie eh und je. Und vor allem auf Augenhöhe mit der internationalen Comickunst. Vor allem der Kindercomic hat sich in den letzten Jahren vom Geheimtipp zu einem Branchenzugpferd entwickelt und ist inzwischen von Comic- bis hin zu klassischen Kinderbuchverlagen in zahlreichen Programmen vertreten.

Der kreative Bienenstock der hiesigen Comicwelt ist und bleibt **Berlin**, was sich vor allem im Frühlingsmonat **Mai** deutlich zeigt. Zum Beispiel bei der **ComicInvasion**, Berlins wichtigstem **Comicfestival**, das am **3. und 4. Mai** im Museum für Kommunikation stattfinden wird (wo übrigens noch bis zum 15. Juni die von Berliner Comicstar Flix kuratierte Ausstellung zu Albert Uderzo zu sehen sein wird – die größte Schau zu dem „Asterix“-Schöpfer, die jemals außerhalb von Frankreich zu sehen war). Oder beim diesjährigen **GRATIS KIDS COMIC TAG** am **10. Mai**, an dem in dutzenden Berliner Buchhandlungen, Comicshops und Bibliotheken kostenlose Kinder- und Jugendcomics verteilt werden.

Und ein Event, das aus dem Berliner Comickalender nicht mehr wegzudenken ist, ist das **ComixBad** in der Weddinger Jugendstil-**Bibliothek am Luisenbad**. Seit 2018 veranstaltet die Bibliothek mit dem Schwerpunkt auf Comics die Veranstaltungsreihe, einen Reigen an Comic-Lesungen, Ausstellungen und anderen Events rund um die **Neunte Kunst**, und trägt damit zur weiteren Sichtbarkeit der Comickunst im Berliner Kulturleben bei. Vom **21. Mai bis 20. Juli** wird die **Bibliothek am Luisenbad** im Rahmen der **ComixBad**-Wochen Novitäten und Backlistklassiker der wichtigsten Verlage aus dem Graphic-Novel- und Kindercomic-Segment präsentieren. Die **ComixBad**-Hauptausstellung ist dem Berliner Comickünstler **Jens Harder** gewidmet, der seit gut 20 Jahren an seinem Mammut-Comicprojekt über die Evolutionsgeschichte der Menschheit, **DIE GROSSE ERZÄHLUNG**, arbeitet. In der Schau zeigt er zum ersten Mal Seiten aus dem finalen Band **GAMMA ...VISIONS**, der im September 2025 erscheinen wird.

Und wie immer freuen wir uns über exklusive Buchpremieren im Rahmenprogramm. Mit den Hamburger Comic-Koryphäen **Isabel Kreitz** und **Simon Schwartz** konnten zwei absolute Hochkaräter für Lesungen gewonnen werden.

Begleitend zum **ComixBad** findet wieder der Fachtag **„Salon der grafischen Literatur“** (**22. Mai**) statt, auf dem **19 Verlage** aus **Berlin**, aber auch aus **Hamburg, München, Zürich, Leipzig** und anderen Orten, den Medien, dem Buchhandel, Pädagog*innen, Literaturveranstalter*innen und anderen Buch-Interessierten ihre diesjährigen Herbstprogramme präsentieren. Einen besonderen Schwerpunkt legen wir dieses Jahr auf das Thema **„Comicjournalismus“**. Die Salon-Gäste erwartet ein tolles Rahmenprogramm mit exklusiven Lesungen von Künstler*innen wie **Isabel Kreitz, Birgit Weyhe** und **Ingo Römling**, Workshops und Panel-Talks.

An dieser Stelle haben wir für Sie das Programm für den **Salon der grafischen Literatur** und das diesjährige **ComixBad** zusammengestellt. Wir würden uns sehr freuen, Sie in den kommenden Wochen in der **Bibliothek am Luisenbad** begrüßen zu können und freuen uns über Ihre Berichterstattung!

Mit freundlichen Grüßen

Filip Kolek (freier Pressesprecher)

Bettina Jurga, Sarah Wehder und **Patricia Zielke** (Bibliothek am Luisenbad)



COMIXBAD: Abendveranstaltungen

27. MAI 2025, BEGINN: 19 UHR

DIE LETZTE EINSTELLUNG von **Isabel Kreitz** (Reprodukt)
Lesung & Gespräch, moderiert von **Gesa Ufer**
 Lesung: **Nina Weniger**
Eintritt: 5 Euro

Die lang erwartete neue Graphic Novel der vielfach prämierten Hamburger Comicerzählerin Isabel Kreitz (DIE SACHE MIT SORGE, HAARMANN) ist ein Comic-Schlüsselroman über das Thema „innere Emigration“ und den moralischen Preis, den man für persönliche Freiheit in einem unfreien System zahlt. Isabel Kreitz' Protagonist ist der weltbekannte Literat Heinz Hoffmann, der sich während der NS-Zeit als „verbotener Autor“ in der inneren Emigration durchschlägt. Kurz vor Kriegsende erhält er das Angebot, als Drehbuch-Ghostwriter zu der Produktion eines vom NS-Propagandaministerium inszenierten „Durchhaltefilms“ dazuzustoßen und damit aus dem ausgebombten Berlin zu entkommen ...

Um Voranmeldung wird gebeten:
veranstaltungen@reprodukt.com



© Michael Bogumil

20. JULI 2025, BEGINN: 19 UHR

KARL LAGERFELD von **Simon Schwartz**
und Alfons Kaiser (C.H.Beck)
Lesung & Vortrag von Simon Schwartz
Eintritt: frei

In **KARL LAGERFELD** kommt man dem Menschen Lagerfeld durch Simon Schwartz' kongeniale bildliche Umsetzung sehr nahe: dem frühreifen Jungen, der lieber auf dem Dachboden zeichnete als mit Altersgenossen zu spielen; dem Sohn, der mit seinen Eltern stritt, aber nie von ihnen loskam; dem spitzzüngigen Konkurrenten von Yves Saint Laurent, den er am Ende überstrahlte; dem weltgewandten Genie in Paris, das mit preußischer Disziplin arbeitete; und dem Partner von Jacques de Bascher, der großen Liebe seines Lebens.

Um Voranmeldung wird gebeten: **jennifer.royston@beck.de**



© Daniel Feistenauer

SALON DER GRAFISCHEN LITERATUR

EINLADUNG



22. MAI 2025
9-17 UHR

Bibliothek am Luisenbad

Badstraße 39

13357 Berlin



Der **Salon der grafischen Literatur** ist ein **Fachtag für das Medium Comic**, bei dem Verlagshäuser aus dem Comicbereich ihre aktuellen und kommenden Programme präsentieren, Autor*innen in exklusiven Lesungen und Talk-Panels Einblicke in aktuelle und noch im Entstehen begriffene Graphic-Novel-Projekte geben und der deutschen Comicverlagswelt eine Plattform geboten wird, um sich mit **Journalist*innen, Buchhändler*innen, Literatur-Vermittler*innen, Bibliothekar*innen, Veranstaltungsexpert*innen** und **Pädagog*innen** zu vernetzen und auszutauschen.

19 Graphic Novel- und Comiclabe mit den unterschiedlichsten Verlagsprofilen werden anwesend sein und freuen sich auf einen regen Austausch mit Ihnen: **avant-verlag** (Berlin), **Carlsen** (Hamburg), **C.H.Beck** (München), **Edition Helden** (Gröbenzell), **Edition Moderne** (Zürich), **Egmont BÄNG!/Egmont Comic Collection** (Berlin), **Helvetiq** (Basel), **Jacoby & Stuart** (Berlin), **Jaja** (Berlin), **Kibitz Verlag** (Hamburg), **Klett Kinderbuch** (Leipzig), **Knesebeck** (München), **Parallelallee** (Berlin), **Péridot** (Köln), **Reprodukt** (Berlin), **Rotopol** (Kassel), **Schaltzeit** (Berlin), **Splitter** (Bielefeld) und **Ventil** (Mainz).

Zusätzlich zu der Verlagsmesse wird es ein Rahmenprogramm aus exklusiven **Lesungen** von namhaften Künstler*innen wie **Isabel Kreitz**, **Simon Schwartz** und **Jens Harder** geben. Journalist*innen erhalten gerne die Möglichkeit, die anwesenden Autor*innen für Einzelinterviews zu treffen.

Besonders beliebt war in den vergangenen Jahren die „**Elefantenrunde**“, ein einstündiger Branchentalk zur Mittagszeit. Dieses Jahr werden wir über den Themenkomplex „**Comicjournalismus und Sachcomics**“ diskutieren und haben uns dafür u.a. die Verlagsleiterin des Rechercheverlags **CORRECTIV** und die **ARTE**-Reporterin **Nathalie Frank** eingeladen. Besucher*innen werden zudem die Möglichkeit haben, sich am Infostand der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie von Sprachbildungsexpert*innen, der Fachgruppe Mehrsprachigkeit, einer Schulklassse des Hermann-Hesse-Gymnasiums und Comicfortbildungsexpert*innen (Team „Die Workshöpf“) über den Einsatz von Comics im Unterricht zu informieren. Und zum ersten Mal werden wir auch den Beruf „Comic-Übersetzer*in“ beleuchten und haben dafür mehrere professionelle Comic-Übersetzer*innen eingeladen, die in das Thema einführen werden.

Das komplette Rahmenprogramm finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

Die Bibliothek am Luisenbad und die beteiligten Verlage freuen sich auf Ihren Besuch.

Um eine **Anmeldung** wird gebeten unter:

pr@filip-kolek.de

Mit freundlichen Grüßen

Filip Kolek (freier Pressesprecher), **Sarah Wehder**, **Patricia Zielke** & **Bettina Jurga**
(Bibliothek am Luisenbad)



SALON DER GRAFISCHEN LITERATUR

IMPRESSIONEN



Gewusel auf der
Verlagsmesse.
Besucher*innen
informieren sich
am Stand von
Reprodukt.



Verlagsstände von Jacoby & Stuart (oben) und Carlsen (rechts).



Fotos: © Siegfried Scholz & Lukas Jantzen



SALON DER GRAFISCHEN LITERATUR • 22. Mai 2025

PROGRAMM

9-17 UHR

VERLAGSMESSE AUF DEM HOF DER BIBLIOTHEK AM LUISENBAD



9-9.30 UHR **LESUNG:** POLLE und MADLEN mit Ferdinand Lutz (Péridot)

9.40-10 UHR **LESUNG:** WIE ICH EIN GRAUER HUND WURDE von Katharina Kulenkampff (Rotopol)

10.10-10.30 UHR **LESUNG:** UNRUHE von Sarah Hübner (Jaja)

10-11 UHR **VORTRAG:** „Comics machen Schule – Demokratiebildung, Sprachbildung und Mehrsprachigkeit“ mit Dr. Brigitte Schulte und Nina Severin (Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie) sowie Julia Both, Ellen Backes, Udo Schmitz und Dagmar Wunderlich („Die Workshöpfe“)

10.40-11 UHR **LESUNG:** METROPOLIA: BERLIN 2099 von Ingo Römling (Splitter)

11-11.25 UHR **LESUNG:** IM JUGENDARREST von Patricia Thoma (Jacoby & Stuart)

11.30-11.55 UHR **LESUNG:** GAMMA ...VISIONS von Jens Harder (Carlsen)

12-12.25 UHR **LESUNG:** SONNTAG von Olivier Schrauwen (Edition Moderne)

12.30-13.30 UHR **TALK-PANEL:** „Comicroportagen, Sachcomics und Comicjournalismus“ mit Johann Ulrich (avant-verlag), Edmund Jacoby (Jacoby & Stuart), Hanna Wollmeiner (CORRECTIV), Birgit Weyhe (Künstlerin), Nathalie Frank (Künstlerin und Journalistin) und Volker Sponholz (Comickollektiv PURE FRUIT). Moderation: Gesa Ufer (rbb radioeins)

13.45-14.15 UHR **LESUNG:** DIE LETZTE EINSTELLUNG von Isabel Kreitz (Reprodukt)

14.20-14.50 UHR **LESUNG:** KARL LAGERFELD von Simon Schwartz (C.H.Beck)

15-15.30 UHR **LESUNG:** SCHWEIGEN von Birgit Weyhe (avant-verlag)

15.30-17 UHR **WORKSHOP:** „Lesekompetenzen mit Comics im Unterricht fördern“ mit Dr. Brigitte Schulte und Nina Severin (Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie) (Nur mit Voranmeldung: pr@filip-kolek.de)

15.45-16.15 UHR **LESUNG:** ABENTEUER IM SCHATTENWALD von Lisa Feinbube (Edition Helden)

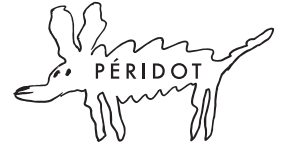
16.15-16.45 UHR **PRÄSENTATION UND GESPRÄCH:** Comic über die Kunst des Übersetzens von Lea Hübner/VdÜ



SALON DER GRAFISCHEN LITERATUR • 22. Mai

LESUNGEN UND PRÄSENTATIONEN

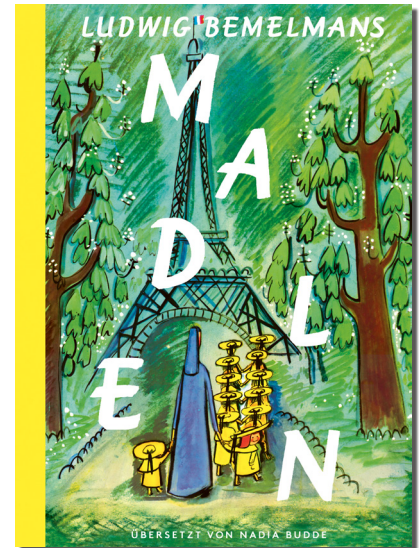
9–9.30
UHR



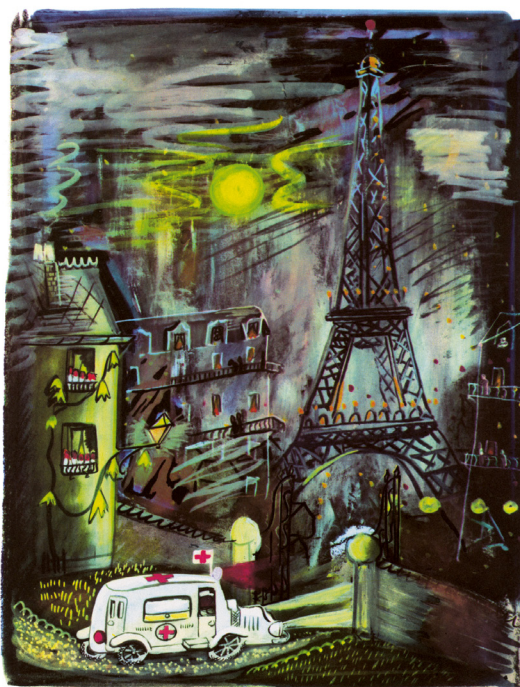
Ferdinand **MADLEN** von Ludwig Bemelsmans **POLLE** 12

Verlagspräsentation von Péridot

Péridot-Verleger und Kindercomiczeichner **Ferdinand Lutz** zeigt anhand der Neuerscheinung **MADLEN** von Ludwig Bemelsmans, einem Klassiker der englischsprachigen Kinderliteratur, übersetzt von Nadia Budde, sowie dem Kindercomic-Magazin **POLLE** wie Kindern das Lesen durch Vertonungen und Live-Hörspiele spielerisch leicht gemacht wird.



MADLEN
von Ludwig Bemelsmans
(Péridot)
Erscheint: 12. Mai 2025



In die Nacht hinein fahren sie fort,
mit Hupe und Blaulicht im Krankentransport.



Doch nichts wollten sie lieber sehn
als die Blinddarmnarbe am Bauch von Madlen.

SALON DER GRAFISCHEN LITERATUR • 22. Mai

LESUNGEN UND PRÄSENTATIONEN

9.40–
10 UHR

ROTOPOL

WIE ICH EIN GRAUER HUND WURDE von Katharina Kulenkampff

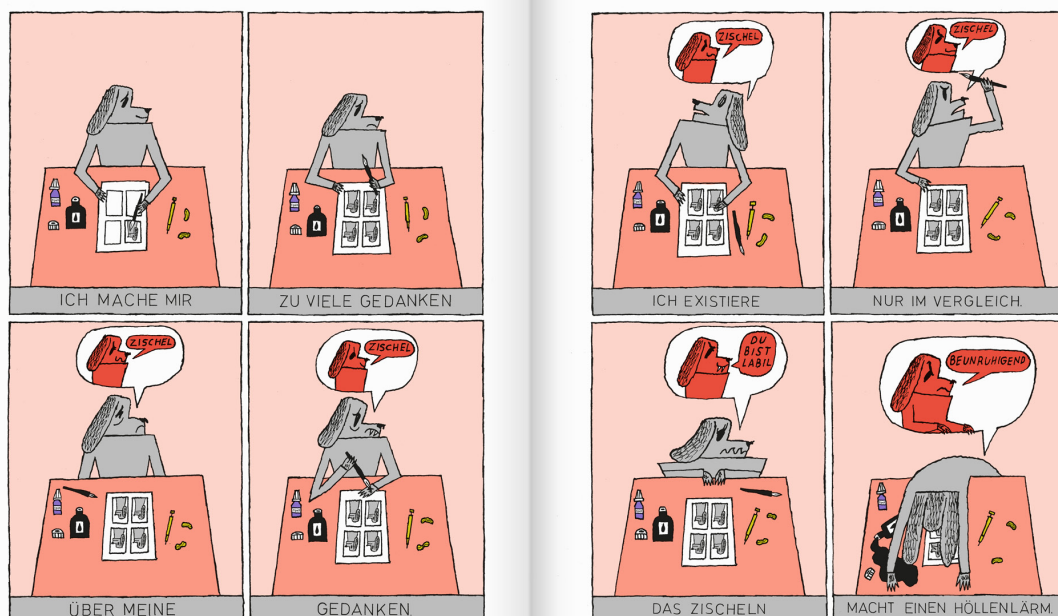
Die Berliner Künstlerin des **SPRING-Kollektivs** präsentiert ihr persönliches Comicdebüt mit charmanten Tierfiguren im Stil der **Funny Animal Cartoons**.

In Katharina Kulenkampffs Buchdebüt begegnen wir dem grauen Hund, der auf Schritt und Tritt von einer garstigen Stimme verfolgt wird. Selbst kleinste Momente der Freude werden vermiest, Ratschläge mit spitzer Zunge zerpfückt, Zweifel gesät: „Gut gemacht, aber das hält eh nicht lange.“ „Hunde, die zweifeln, versagen oft.“ Mit charmant abstrahierten Tierfiguren erzählt **„WIE ICH EIN GRAUER HUND WURDE“** eine mitreißende und anregende Geschichte über die Suche nach innerer Gelassenheit.



WIE ICH EIN GRAUER HUND WURDE von Katharina Kulenkampff (Rotopol)

Erschienen: April 2025



SALON DER GRAFISCHEN LITERATUR • 22. Mai

LESUNGEN UND PRÄSENTATIONEN

10.10-
10.30
UHR

UNRUHE von Sarah Hübner

Allergorische Mystery: Ein idyllisches Bergdorf, in dessen Mitte eines Tages ein ominöses Loch auftaucht.

Sarah Hübner legt mit ihrem Debüt-Comic eine herrlich unterhaltsame, fantastische Geschichte vor. Sie liest sich wie ein spannender Krimi und ist doch beinahe eine soziologische Studie darüber, wie Menschen in Krisensituationen reagieren. Wie damit umgehen, wenn von einem Tag auf den anderen sich etwas grundlegend verändert? Und was macht das mit einer Gemeinschaft?

jaja
VERLAG



UNRUHE
von Sarah Hübner
(Jaja)
Erscheint: 20. Mai 2025



46



65

SALON DER GRAFISCHEN LITERATUR • 22. Mai

LESUNGEN UND PRÄSENTATIONEN

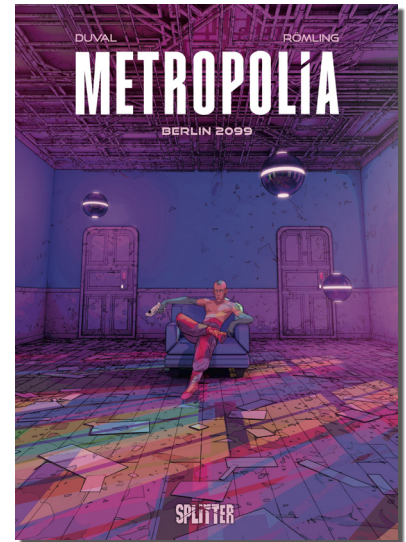
10.40
-11
UHR

METROPOLIA: BERLIN 2099 von Ingo Römeling (und Fred Duval)

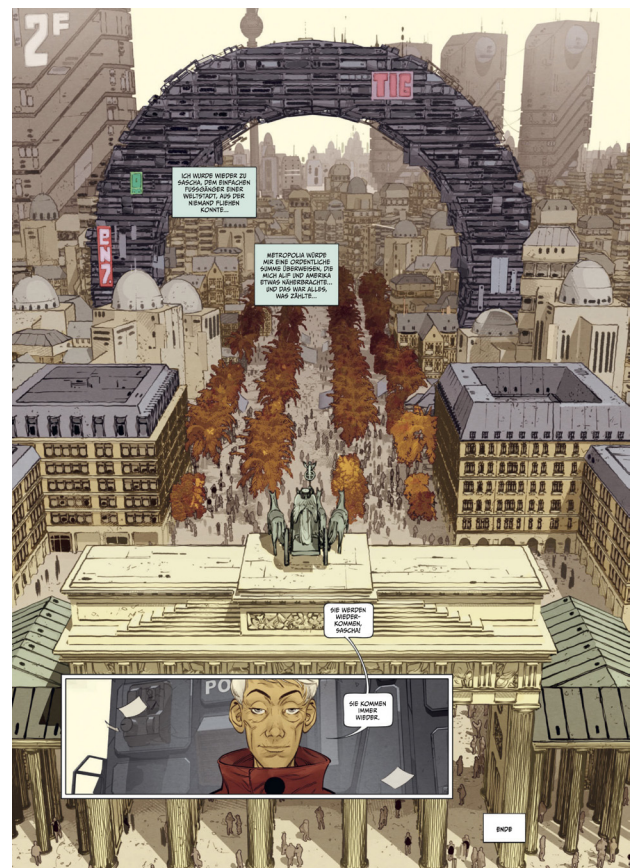
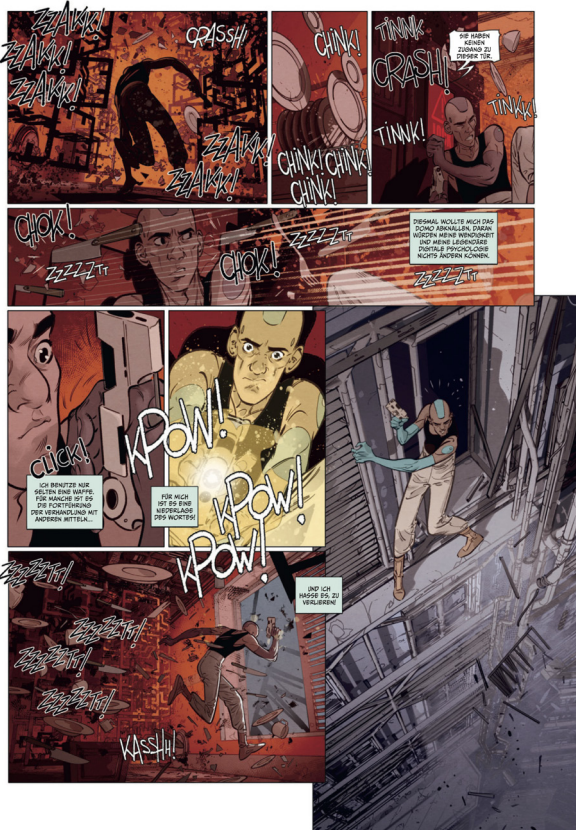
Der Berliner Comiczeichner Ingo Römeling stellt seinen neuen SciFi-Krimi vor, der ein Berlin im Jahre 2099 imaginiert.

Das französische Sci-Fi-Genie Fred Duval (RESET) und der deutsche Ausnahmezeichner Ingo Römeling (MALCOLM MAX) entwerfen in ihrem ersten gemeinsamen Comic eine Vision von Berlin in naher Zukunft – voller faszinierender Ideen, dicht erzählt und grandios illustriert.

SPLITTER



METROPOLIA
von Ingo Römeling
& Fred Duval (Splitter)
Erscheint: 25. April 2025



SALON DER GRAFISCHEN LITERATUR • 22. Mai

LESUNGEN UND PRÄSENTATIONEN

11-
11.25
UHR

Jacoby  Stuart

IM JUGENDARREST von Patricia Thoma

Die Künstlerin Patricia Thoma hat über mehrere Monate Insassen im Berliner Jugendstrafvollzug besucht und mit ihnen an einem Comicprojekt gearbeitet. Exklusive Vorpremiere!

Die Berliner Illustratorin Patricia Thoma hat sich über ein Jahr lang hinter hochgesicherte Gitter und Mauern begeben und mit inhaftierten Jugendlichen gezeichnet. Die so entstandene Bildergeschichte gibt einen erschütternden Einblick in den Teufelskreis aus häuslicher Gewalt, Schulabbruch, Sucht und Straftaten – und endet in einer rauschenden Party mit Softgetränken und Chips aus dem Snackautomaten.



IM JUGENDARREST
von Patricia Thoma
(Jacoby & Stuart)
Erscheint: 1. Juli 2025



SALON DER GRAFISCHEN LITERATUR • 22. Mai

LESUNGEN UND PRÄSENTATIONEN

11.30-
11.55
UHR

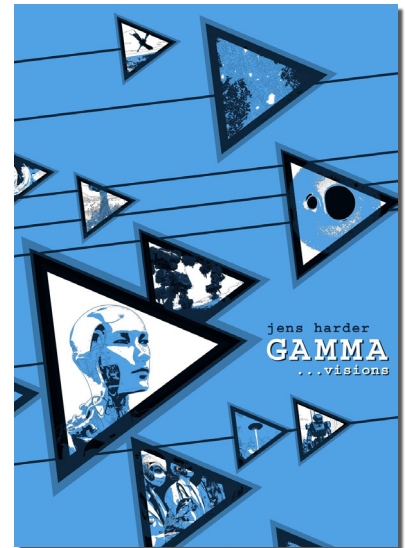
GAMMA ...VISIONS von Jens Harder

Mit ALPHA und BETA 1 und 2 – der finale Abschluss von Jens Harders fulminanten Comicprojekt über die Evolutionsgeschichte. GAMMA wagt den Blick in die Zukunft der Menschheit!

Nachdem Jens Harder in den ersten drei Bänden seiner Serie aufgezeigt hat, welche Bilder und Vorstellungen sich die Menschen von der Entwicklung des Universums und ihrer eigenen Geschichte darin gemacht haben, widmet er sich nun der Zukunft. Wie wird es auf unserem Planeten weitergehen? Welche Zukunft haben wir angesichts eines dramatischen Klimawandels? Welche Rolle wird Technologie für unser Überleben spielen?

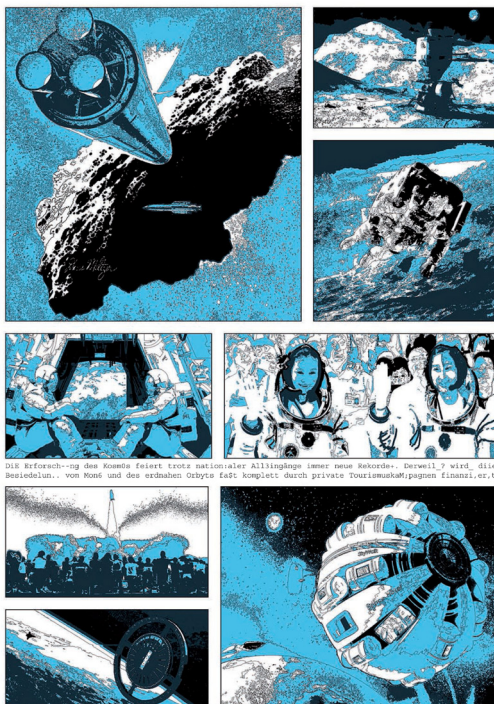
Ausstellung in Bibliothek am Luisebad (21.5 – 20.7).

CARLSEN

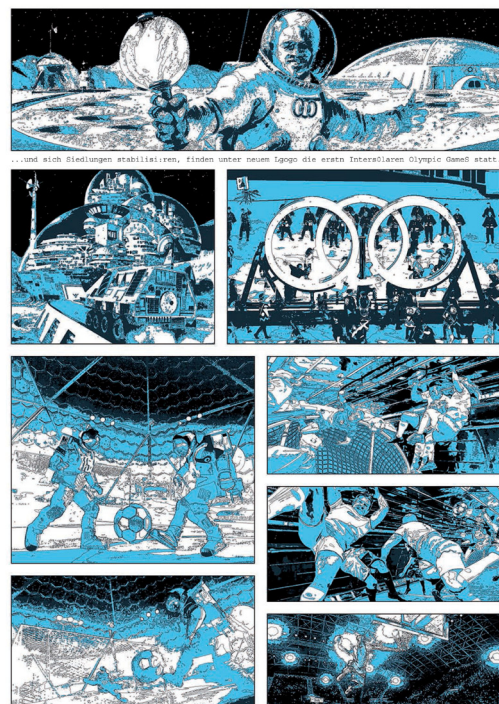


GAMMA ...VISIONS
von Jens Harder
(Carlsen)
Erscheint: 2. September 2025

[NEUZEIT]



[NEUZEIT]



SALON DER GRAFISCHEN LITERATUR • 22. Mai

LESUNGEN UND PRÄSENTATIONEN

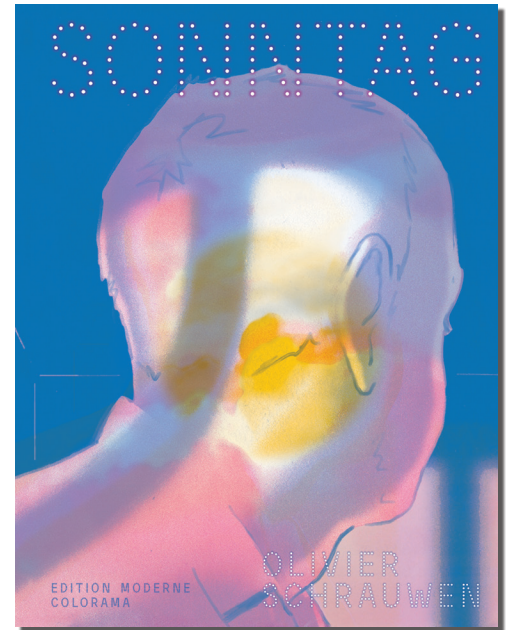
12-
12.25
UHR

SONNTAG von Olivier Schrauwen

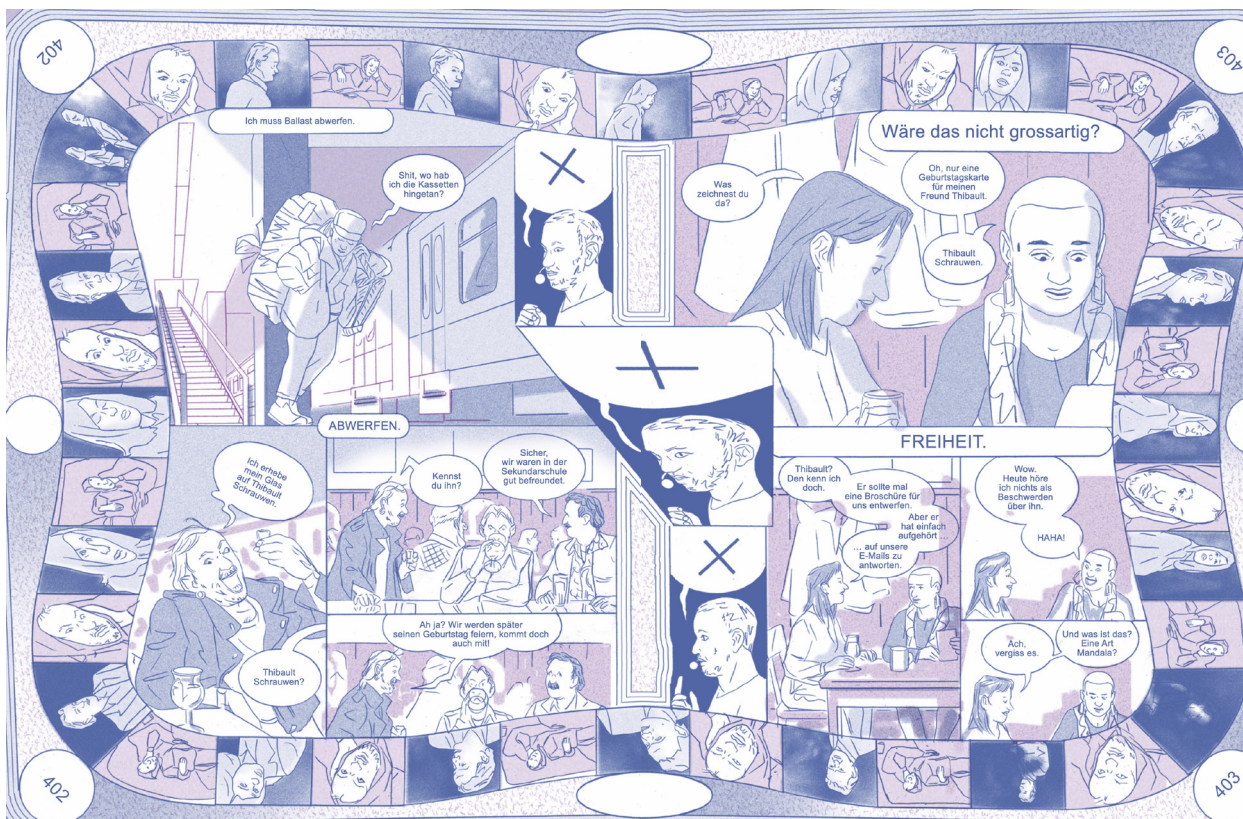
Gefeiert als einer der „Bester Comics 2024“ (New York Times. Olivier Schrauwen im Gespräch mit Johanna Maierski (Colorama).

Der international gefeierte Comickünstler Olivier Schrauwen nimmt uns in SONNTAG für einen Tag mit in den Gedankenstrom von Thibault. Auf fast 500 Seiten breitet er ein Tableau aus Gedankenfetzen, Tagträumen, Visionen, Wunschvorstellungen und Erinnerungen aus – wilde, James Joyce'sche Mischung aus Psychoanalyse und Popart. Comickunst aus Berlin auf Weltniveau!

Edition Moderne



SONNTAG
von Olivier Schrauwen
(Edition Moderne Colorama)
Erschienen: 8. April 2025



SALON DER GRAFISCHEN LITERATUR • 22. Mai

LESUNGEN UND PRÄSENTATIONEN

13.45
-14.15
UHR

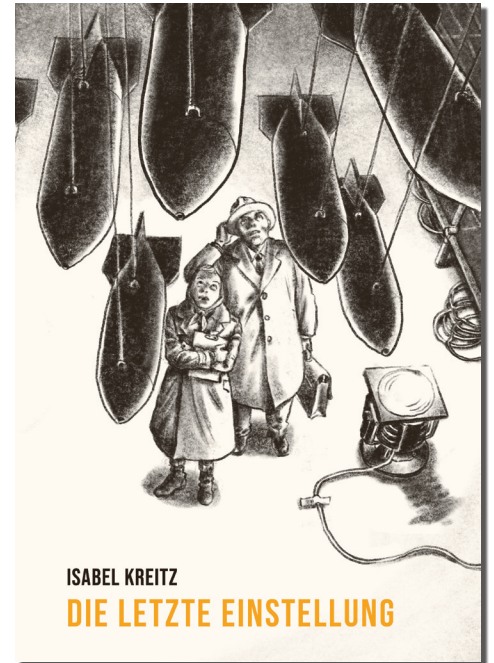
DIE LETZTE EINSTELLUNG von Isabel Kreitz

Die lang erwartete neue Graphic Novel von Isabel Kreitz – ein vielschichtiger Schlüsselroman über das Thema „Innere Emigration“ während der NS-Diktatur, angelehnt am Leben Erich Kästners.

Berlin, 1944: Heinz Hoffmann lebt seit elf Jahren als „verbotener Autor“ im inneren Exil, als ein Luftangriff seine Wohnung zerstört und er Zuflucht bei seiner ehemaligen Geliebten Erika Harms suchen muss. Die UFA-Mitarbeiterin bringt ihn ins Spiel, als händeringend ein Ghostwriter für das Drehbuch eines NS-„Durchhaltefilms“ gesucht wird ...

Buchpremiere am 27. Mai 2025 in der Bibliothek am Luisenbad.

REPRODUKT



**DIE LETZTE EINSTELLUNG
von Isabel Kreitz
(Reprodukt)
Erscheint: 7. Mai 2025**



SALON DER GRAFISCHEN LITERATUR • 22. Mai

LESUNGEN UND PRÄSENTATIONEN

14.20
-14.50
UHR

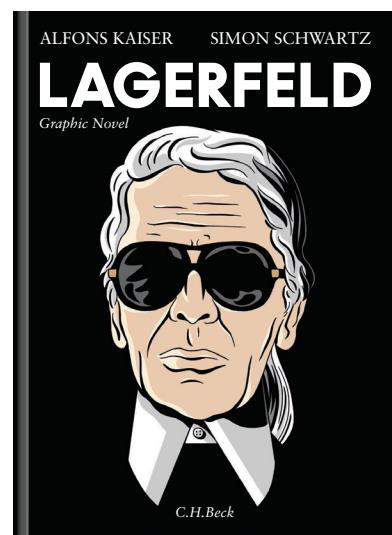
LAGERFELD von Simon Schwartz und Alfons Kaiser

Der preisgekrönte Hamburger Comickünstler Simon Schwartz wird auf dem Salon der grafischen Literatur zu Gast sein, um seine **LAGERFELD-Comiciografie** zum ersten Mal vorzustellen.

Karl Lagerfeld stilisierte sich selbst zum lebenden Logo und zu einem Mythos der Modewelt. Was aber steckt hinter dieser überlebensgroßen, charismatischen Figur, die trotz aller Kommunikationslust die eigene Lebensgeschichte geheim hielt?

Buchpremiere am 20. Juli 2025 in der Bibliothek am Luisenbad.

C.H.BECK



LAGERFELD
von Simon Schwartz &
Alfons Kaiser
(C.H.Beck)
Erscheint: 10. Juli 2025



SALON DER GRAFISCHEN LITERATUR • 22. Mai

LESUNGEN UND PRÄSENTATIONEN

15-
15.30
UHR

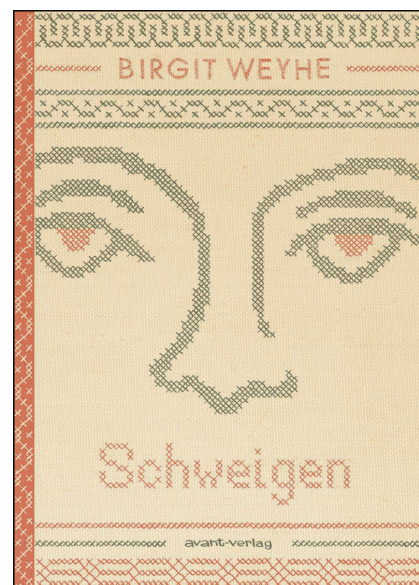
avant-verlag

SCHWEIGEN von Birgit Weyhe

Birgit Weyhe kommt für die Premiere ihrer neuen Graphic Novel nach Berlin. **SCHWEIGEN** erzählt über die Schicksale von zwei von der argentinischen Junta ermordeten Deutschen.

Als Folge von Diktatur und Unterdrückung wird in den meisten Ländern geschwiegen – was die Täter schützt und das Gedenken an die Opfer verblassen lässt. Die Graphic Novel **SCHWEIGEN** erinnert an zwei Frauen und ihre Schicksale.

Birgit Weyhe zählt zu den renommiertesten Comickünstlerinnen Deutschlands. Zu **SCHWEIGEN** wird es am **22. Mai** abends auch eine öffentliche Premiere geben.



SCHWEIGEN
von Birgit Weyhe
(avant-verlag)
Erscheint: 22. Mai 2025



SALON DER GRAFISCHEN LITERATUR • 22. Mai

LESUNGEN UND PRÄSENTATIONEN

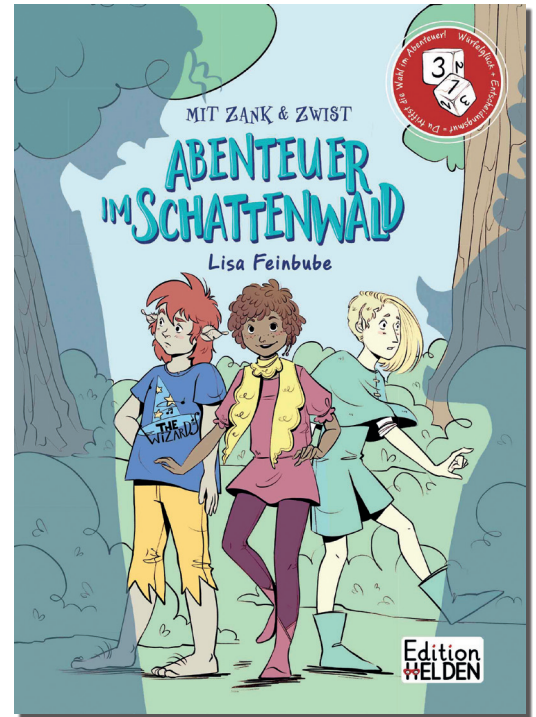
Edition
HELDEN

15.45
-16.15
UHR

ABENTEUER IM SCHATTENWALD von Lisa Feinhube

Präsentation: Interaktiver Comic für Kinder wie ein Pen-and-Paper-Rollenspiel!

Bei diesem Comic haben es die jungen Leser*innen in der Hand: Denn sie begleiten Eri, den Halbork Pookie und den Waldelfen Alfred auf ihre erste Reise in den Schattenwald. Grüne Kaktuswildschweine, ein merkwürdiger Fluch und fiese Gnome stellen sich ihnen in den Weg. An vielen Stellen wird der Gang der Geschichte durch eigene Entscheidungen oder Würfeln spielerisch beeinflusst. Alles was benötigt wird, ist ein normaler sechsseitiger Würfel. Los geht's!



**ABENTEUER IM
SCHATTENWALD**
von Lisa Feinhube
(Edition Helden)
Erschienen: März 2025



SALON DER GRAFISCHEN LITERATUR • 22. Mai

LESUNGEN UND PRÄSENTATIONEN

16.15
-16.45
UHR

COMIC ÜBER DIE KUNST DES ÜBERSETZENS mit Lea Hübner/VdÜ



Präsentation und Diskussion zum Thema Übersetzung von Comics

Der VdÜ (Verband deutschsprachiger Übersetzer*innen literarischer Werke) gab 2024 zu seinem 70. Jahrestag den Comic **IM KOPF DER ÜBERSETZERIN. WIE MENSCHEN ÜBERSETZEN** heraus. Szenario: Tomasz Pindel, Zeichnungen: Daniel Chmielewski, Berenika Kołomycka, Robert Sienicki, Jacek Swidzinski, Fanny Voucher; deutsche Ausgabe: Übersetzung aus dem Polnischen: Dotothea Traupe, Titelbild, Lettering: Jona Neugebauer. Anschließend Diskussion zum Berufsstand im Spezialgenre Comic.

Übersetzerin **Lea Hübner** und weitere Kolleg*innen repräsentieren den VdÜ auf dem Salon auch mit einem Stand und werden zum Beruf des/der Comic-Übersetzer*in und zu aktuellen Themen informieren: Sichtbarkeit – Nennung nicht nur im Impressum, Potenziale der Zusammenarbeit wie Nutzung der Expertise auch in (Marketing-) Arbeit für und mit Autor*innen, Überleben als Manga-/Comicübersetzer*in, Urheberrecht, Kreativität und Übersetzung mit KI.



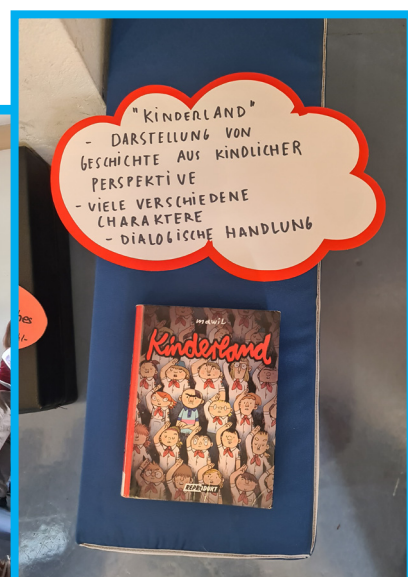
SALON DER GRAFISCHEN LITERATUR • 22. Mai

COMICS IN DER LESEFÖRDERUNG

Kindercomics haben sich über die letzten Jahre nicht nur im Buchhandel fest etabliert, auch Schulen und pädagogische Träger sind auf die Attraktivität des Comicmediums für Leseeinsteigerinnen und Leseeinsteiger aufmerksam geworden. Mit dem harmonischen Zusammenwirken zwischen Text und Bild, den klaren Lesestrukturen und spannenden, unterhaltsamen Geschichten sind Comics ein wertvolles Bindeglied zwischen Bilderbuch und Roman und damit ein idealer Einstieg in die Welt des Lesens!

Wie in den vergangenen Jahren legt auch **2025** der **Salon der grafischen Literatur** eine besondere Gewichtung auf den Kindercomic. Kindercomicverlag wie **Kibitz**, **Egmont**, **Helvetiq**, **Edition Helden** und **Klett Kinderbuch** stellen aktuelle Neuerscheinungen vor, Kindercomicautor*innen werden Lesungen und Vorträge halten und wie im Vorjahr wird es in Zusammenarbeit mit der **Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie** auch einen **Infostand** zum Thema „**Leseförderung, Medienbildung und Mehrsprachigkeit**“ geben.

Besucher*innen haben die Gelegenheit, sich am Infostand von Sprachbildungsexpert*innen, der **Fachgruppe Mehrsprachigkeit**, Comicfortbildungsexpert*innen und einer Schulklasse über den Einsatz von Comics im Unterricht zu informieren. Schüler*innen des Hermann-Hesse-Gymnasiums, Julia Both und Team präsentieren Ergebnisse ihres gemeinsamen Workshops „Respekt, Alter – Comics for Future! – über Ungerechtigkeiten, Mobbing, Sexismus und Rassismus“. Pädagogische Fachkräfte können an Workshops teilnehmen, die von Comic- und Leseförder-Expert*innen geleitet werden. Am Vormittag wird in einem Vortrag die Demokratieförderung, Mehrsprachigkeit und Sprachbildung mit Comics thematisiert, während am Nachmittag die Leseförderung durch Comics im Fokus steht.



SALON DER GRAFISCHEN LITERATUR • 22. Mai

COMICS IN DER LESEFÖRDERUNG

10–11 Uhr

VORTRAG „Comics machen Schule – Demokratiebildung, Sprachbildung und Mehrsprachigkeit“

Mit u.a. **Dr. Brigitte Schulte** & **Nina Severin** (Senatsverwaltung BfJ) und Team „Die Workshöpe“

„Comics are a gateway drug to literacy“ (Art Spiegelman) und fördern verschiedene Bereiche der Sprachbildung, wie das Lesen, Schreiben und Sprechen, und können fächerübergreifend in der Leseförderung eingesetzt werden. Durch ihre Multimodalität sind sie vielseitig einsetzbar, etwa für demokratieförderliches Lernen, den Erwerb von Deutsch als Zweitsprache und Bildung für nachhaltige Entwicklung. Im Vortrag „Comics machen Schule“ wird erläutert, wie Comics diese Themen, auch unter dem Aspekt der Mehrsprachigkeit, unterstützen können. Praktische Beispiele von Projekten an Schulen, Horten und Bildungsinstitutionen sowie die Entwicklung von Comics werden präsentiert und besprochen.

Dr. Brigitte Schulte: Studienrätin und Expertin für Sprachbildung mit langjähriger Erfahrung in der Aus- und Fortbildung von Lehrkräften sowie in Schulberatung; Leitung von Schulentwicklungsprojekten, langjährige Mitarbeit am **Zentrum für Sprachbildung**.

Nina Severin: Pädagogin und Beraterin für Sprachbildung an Grundschulen mit mehrjähriger Erfahrung in der Fortbildung für multiprofessionelle pädagogische Fachkräfte an Grundschulen in der Sprachbildung für die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie.

„**Die Workshöpe**“: Julia Both, Ellen Backes, Udo Schmitz und Dagmar Wunderlich (Illustrator*innen, Graphic Recorder und Comickünstler*innen).



15.30–17 Uhr

WORKSHOP „Lesekompetenzen mit Comics im Unterricht fördern“

mit **Dr. Brigitte Schulte** und **Nina Severin** (Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie)

In dieser Fortbildung wird die Arbeit mit Comics von der Grundschule bis zur Sekundarstufe vorgestellt. Multiprofessionelle, pädagogische Teams sollen einen Überblick erhalten, wie Leseförderung mit Comics fächerübergreifend von der Grundschule bis zur Sekundarstufe, auch basierend auf dem Rahmenlehrplan Berlin und Brandenburg, in den Schulalltag eingebunden werden kann. Die pädagogischen Fachkräfte lernen Lesestrategien mit unterschiedlichen Comics anzuwenden und sprachfördernde Aufgaben selbst zu entwickeln.

Achtung! Für diesen Workshop wird um **gesonderte Voranmeldung** gebeten:
pr@filip.kolek.de

Alternativ: Lehrkräfte und/oder Pädagog*innen können sich über die Datenbank der regionalen Fortbildung anmelden, unter:

<https://fortbildungen.berlin> und der **Veranstaltungsnummer: 25.1-126648**

SALON DER GRAFISCHEN LITERATUR • 22. Mai

DIE TEILNEHMENDEN VERLAGE

avant-verlag (Berlin)

avant-verlag

Seit 2001 publiziert der avant-verlag Comics und Graphic Novels für Liebhaber*innen moderner Grafik, Kunst und Literatur. Der Schwerpunkt des Verlags liegt auf politisch selbstbewussten, persönlichen, grafisch innovativen Erzählungen, mit einem Fokus auf deutschsprachigen Autor*innen. Im Mai erscheint die inzwischen achte Graphic Novel von Birgit Weyhe, die mit ihrer vorherigen Arbeit „Rude Girl“ 2022 als erste Graphic Novel für den Preis der Leipziger Buchmesse nominiert war.

www.avant-verlag.de

Carlsen Comics (Hamburg)



Mit dem Klassiker „Tim und Struppi“ startete der Carlsen Verlag 1967 sein Comic-Programm und prägt seither die deutschsprachige Comiclandschaft. Das heutige Carlsen Comics-Programm steht für klassische Funny-Serien wie „Spirou und Fantasio“, „Gaston“ und „Clever und Smart“, Strip-Klassiker wie den „Peanuts“ und „Calvin und Hobbes“, Graphic Novels von Autor*innen wie Reinhard Kleist, Catherine Meurisse, Will Eisner und Naoki Urasawa sowie für Eigenproduktionen von Zeichner*innen wie Tobi Dahmen, Olivia Vieweg, Jens Harder und Melanie Garanin.

www.carlsencomics.de

C.H.Beck (München)

C.H.BECK

Die Haupttätigkeitsgebiete des Verlags C.H.Beck reichen von der Geschichte über die Religion und Philosophie, Literatur, die Politik- und Sozialwissenschaften, die Literatur- und Sprachwissenschaften bis zur Kunst und Architektur. Seit kurzem bereichern auch Graphic Novels das Programm, u.a. Yuval Hararis Sachcomics „Sapiens“, die von Nora Krug illustrierte Ausgabe „Über Tyrannei“ von Timothy Snyder und nun auch Arbeiten der Illustratorin Barbara Yelin.

www.chbeck.de

Edition Helden (Gröbenzell/München)



In der Edition Helden erscheinen seit 2022 Kinder-Comics mit einer Extraportion Lesemotivation: In leseleichter Schrift und mit fesselnden Stories, die Kinder und Eltern überzeugen. So gelingt der Übergang vom Vor- zum Selbstlesen einfach und entspannt. Der junge Verlag möchte die Welt der Erstlesebücher verändern und Comics in diesem Bereich etablieren.

www.edition-helden.de

EDITION MODERNE (Zürich)

Edition Moderne

Der Verlag für Comics, Graphic Novels und Humor wurde 1981 gegründet und ist der einzige Comicverlag der Deutschschweiz. Edition Moderne ist die verlegerische Heimat von Marjane Satrapi's „Persepolis“ und der Weichensteller für viele Entwicklungen, die der Comic im deutschsprachigen Raum in den letzten Jahrzehnten genommen hat. Seit dem Generationenwechsel in der Verlagsleitung 2019 knüpft die Edition Moderne einerseits an die Tradition des Verlags an und hat sich andererseits erfolgreich repositioniert und erneuert: Sie verlegt die Avantgarde des Genres, hat mit vielen jungen FLINTA-Autor*innen die Perspektiven im Verlagsprogramm erfolgreich diverser gestaltet und erreicht damit eine breite Leser*innenschaft.

www.editionmoderne.ch

Egmont Comic Collection/Egmont BÄNG! Comics (Berlin)



Enten und Mäuse, mutige Gallier und schnelle Cowboys sind bekannte Figuren aus dem Sortiment von Egmont. Die Egmont Comic Collection ist Marktführer für Comics im deutschsprachigen Raum und bietet hochwertige gebundene Ausgaben von frankobelgischen Comics wie „Asterix“ und „Lucky Luke“ sowie klassische Comics von Donald Duck und Micky Maus. Und: Auch der Lasagne-Gourmet „Garfield“ ist bei Egmont beheimatet. Egmont BÄNG! Comics ist das junge Imprint der Egmont Verlagsgesellschaften für Leser:innen von 7 bis 11 Jahren. BÄNG! verspricht mit großartigen Comics wie „Idfix und die Unbeugsamen“, „Die schreckliche Adele“ oder „Nordlicht“ viel Unterhaltung mit witzigen, spannenden und inspirierenden Geschichten.

www.egmont.de

Helvetiq (Basel)



Der seit 2008 existierende internationale Verlag Helvetiq publiziert neben Spielen, Lifestyle-Büchern, Koch- und Wander- sowie Kindersachbüchern seit 2022 auch Comics und Graphic Novels für Jung und Älter. Helvetiq publiziert seine Titel meist gleich in mehreren Sprachen und vertreibt sie in verschiedenen europäischen Ländern sowie den USA. Die Comics und Graphic Novels von Helvetiq haben sowohl den Anspruch, neuen Illustrations-Talenten eine Plattform zu geben, als auch, Leser*innen durch die Übersetzung von Titeln aus aller Welt unbekannte Realitäten aufzuzeigen, und schließlich, ihnen komplexe Themen näherzubringen. Trotz seiner erst kurzen Präsenz in der Welt der Comic- und Graphic-Novel-Verlage kann Helvetiq mit Stolz auf eine Reihe Nominierungen und Preisen blicken (Max und Moritz-Preis 2024, Delémont 2024, Angoulême 2025).

www.helvetiq.com

Jacoby & Stuart (Berlin)

Jacoby  Stuart

Das Verlagshaus Jacoby & Stuart wurde im März 2008 vom Verlegerehepaar Edmund Jacoby und Nicola Stuart gegründet. Gemeinsam mit einem engagierten Team arbeiten sie im Berliner Prenzlauer Berg. Das Ziel des Verlags ist es, nur erstklassige Kinder- und Jugendbücher, innovative Kochbücher, spannende Romane, anspruchsvolle Comics und Graphic Novels und kluge Sachbücher zu verlegen.

www.jacobyandstuart.de

Jaja Verlag (Berlin)



Der Jaja Verlag wurde vor 13 Jahren von Kommunikationsdesignerin und Comiczeichnerin Annette Köhn gegründet und bringt hauptsächlich Comics und Graphic Novels für Erwachsene und kleine und große Kinder raus. Im Verlagsprogramm haben aber auch Sachbücher und Kochbücher Platz und alljährlich gibt es Wand- und Taschenkalender. Jaja Verlag ist ein kreatives Biotop für die deutschsprachige Comicszene und eine Plattform für Comic-Newcomer*innen.

www.jajaverlag.com

Kibitz Verlag (Hamburg)



Der Kibitz Verlag wurde 2019 gegründet, und veröffentlicht Comics für junge Leser*innen. Kibitz-Bücher bieten einen unmittelbaren, freudvollen Zugang zu Geschichten – denn der Spaß am Lesen kommt über den Spaß beim Lesen! Kibitz-Bücher entstehen mit fabelhaften neuen Talenten wie mit renommierten Autor*innen. Mit Herzblut, Freude und Können. Für das schönste Publikum, das man sich wünschen kann: Kinder!

www.kibitz-verlag.de

Klett Kinderbuch (Leipzig)



Der Klett Kinderbuch Verlag ist 2008 als kleiner Ableger des großen Stuttgarter Klett Konzerns in Leipzig gegründet worden, seit 2015 ist er ein unabhängiger Verlag. Hier entstehen pro Halbjahr sieben bis zehn neue Titel für Kinder zwischen 2 und 12 Jahren und ihre Erwachsenen. Seit einigen Jahren erscheinen im Verlag auch authentische Kindercomics und Graphic Novels, die schwungvoll und wahrhaftig sind. Für Comic-Erstlese-Spaß sorgt beispielsweise die „Elefant & Schweinchen“-Reihe. Spannung und Spaß für erfahrenere Leser*innen gibt's mit Büchern wie „Manno!“, „Hugo & Hassan“, „Regenbogentage“ und „Mira #freunde #verliebt #einjahrmeineslebens“.

www.klett-kinderbuch.de

Knesebeck (München)

KNESEBECK

Das besondere Buch

Knesebeck steht für das besondere Buch. Seit über 30 Jahren verlegt das Haus mit Sitz in München illustrierte Bücher und ist einer der führenden Verlagen im Bereich Natur und Lifestyle. Darüber hinaus publiziert Knesebeck zu den Themen Reise, Kulinarik und Fotografie sowie besondere Kinder- und Jugendbücher und narrative Nonfiction in hochwertiger Ausstattung und Qualität. Neben dem reichhaltigen Portfolio hat der Verlag den Bereich Comic und Graphic Novel in den letzten Jahren erfolgreich zu einem eigenen Segment entwickelt, dessen Schwerpunkt in Biografien und Adaptionen literarischer Stoffe sowie Zeit- und Kulturgeschichte und Pop Science liegt. Auch 2025 wird das Graphic Novel-Programm weiter wachsen: mit Novitäten im Bereich New Adult.

www.knesebeck-verlag.de

Parallelallee (Berlin)



Parallelallee ist ein kleiner unabhängiger Verlag für Comics und illustrierte Literatur mit Sitz in Berlin. Die Geschichten, die wir herausgeben, laufen oft parallel zur Gegenwart und experimentieren mit den Möglichkeiten von Realität. Viele unserer Comics entstehen in enger Zusammenarbeit mit Leuten aus unterschiedlichsten Sparten und haben einen philosophischen oder psychologischen Background.

www.parallelallee.de

Péridot (Köln)



Der Péridot Verlag möchte die Grenzen grafischer Literatur in Deutschland erweitern. Bei Péridot erscheint das Kindercomic-Magazin POLLE, das Kindern das gesamte Spektrum des Mediums Comic aufzeigt und Zeichner*innen hierzulande erstmals die Möglichkeit bietet, Projekte vorab zu veröffentlichen. In POLLE publizieren namhafte Künstler*innen (wie Anke Kuhl, Nadia Budde, Tor Freeman, Michael DeForge u. v. m.) neben noch unbekannten Nachwuchskünstler*innen. Ab 2024 erweitert der Verlag sein Programm: In Arbeit sind „Sailor & Pekka“ vom schwedischen Künstler Jockum Nordström, „Dark Tintin“ von Mark Alizart sowie eine Sammlung von Kolumnen des Berliner Künstlers ATAK.

www.pe-ri-dot.com

Reprodukt (Berlin)



Der Verlag Reprodukt wurde 1991 gegründet und veröffentlicht als konzernunabhängiger Verlag Comics aus dem gesamten Spektrum des Mediums. Bei einem Großteil der Veröffentlichungen stehen Person und Erfahrungen der Autor:innen im Blickpunkt. Auch wo Fiktion entsteht, werden autobiografische Bezüge erkennbar, bleibt die eigene Perspektive der wichtigste Ausgangspunkt. Auf sorgfältige Übersetzung und gute Ausstattung wird großen Wert gelegt. Reprodukt veröffentlicht etwa 50 Titel im Jahr, davon ungefähr ein Drittel Comics für Kinder.

www.reprodukt.com

Rotopol (Kassel)



Rotopol ist ein Verlag für grafisches Erzählen mit Sitz in Kassel. Das Verlagsprogramm umfasst vor allem Comics und Bilderbücher für Kinder und Erwachsene sowie Kunstdrucke, Papierspiele, Postkarten und Skizzenhefte. Dabei tastet Rotopol die Grenzen dessen ab, was Illustration und Comic leisten können, und lässt die Leser*innen hochwertig hergestellte Bücher und spannende Talente mit persönlichen Zeichen- und Erzählstilen entdecken.

www.rotopolpress.de

Schaltzeit (Berlin)



Schaltzeit Verlag

Der Schaltzeit Verlag hat sich auf Kinder- und Karikaturenbücher sowie Graphic Novels spezialisiert. Der Name Schaltzeit steht dabei metaphorisch für die Lesezeit der Bücher. In dieser Zeit sollen neue Denkanstöße durch die Lektüre angeregt werden.

www.schaltzeitverlag.de

Splitter (Bielefeld)



Der im Jahr 2006 gegründete Splitter Verlag ist einer der wichtigsten Verlage im Albensegment auf dem deutschen Markt. Der Verlag veröffentlicht Comics und Graphic Novels aus jedem Genre, hauptsächlich aus dem frankobelgischen und US-amerikanischen Raum, aber auch aus zahlreichen anderen Ländern. Fantasy, Science-Fiction und (Literatur-)Adaptionen bilden Schwerpunkte des Programms. Im toonfish-Imprint erscheinen seit 2010 auch zunehmend mehr Kindercomics, u. a. Die Schlümpfe, und seit 2025 öffnet Splitter sich unter dem Label Splitter Manga+ auch Comics im asiatischen Stil sowie Webtoons.

www.splitter-verlag.de

Ventil Verlag (Mainz)



Im Ventil Verlag erscheinen Bücher jenseits des Mainstreams, ob über Musik, Film, Politik etc., ob Belletristik, Sachbuch oder Zwischenformen. Die inhaltliche Ausrichtung liegt auf den Themen Subkultur, Film- und Popgeschichte, Cultural Studies, Gesellschaftstheorie, Comics und junge Literatur. Seit Kurzem erscheinen im Ventil Verlag Comic-Anthologien zu Musik-Acts wie Tocotronic, Stereo Total und Fehlfarben.

www.ventil-verlag.de



SALON DER GRAFISCHEN LITERATUR



stadtbibliothek
berlin-mitte

22. Mai 2025 · 09–17 Uhr
Bibliothek am Luisenbad
Badstraße 39 · 13357 Berlin



Kontakt:

Filip Kolek

mobil +49 (0)172 83 70 206

pr@filip-kolek.de

Bettina Jurga

Sarah Wehder

Patricia Zielke

Stadtbibliothek Berlin-Mitte

Bibliothek am Luisenbad

Badstr. 39

13357 Berlin

Tel. +49 30 9018-45650

comixbad@ba-mitte.berlin.de



avant-verlag

CARLSEN

C.H.BECK

Edition
WELDEN

Edition
Moderne



HEL·
VETIQ



Verlagshaus Jacoby & Stuart



KNESEBECK
Das besondere Buch

parallelallee



REPRODUKT

ROTOPOL



SPLITTER



VÖU

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie

BERLIN

